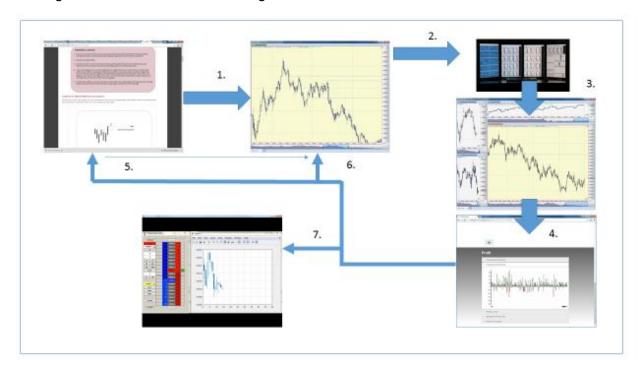


## Leitfaden für die Arbeit mit dem RTG Analyse-Tool

Die Arbeit mit dem RTG Analyse-Tool dient der objektiven Bewertung der Handelstätigkeit eines Händlers und soll für die zielgerichtete Suche nach noch vorhandenen Schwachstellen eingesetzt werden. In den Schulungsgruppen wird auf der Grundlage der Aussagen des RTG Analyse-Tools die individuelle Ausrichtung der praktischen Übungen und die Festigung der Fertigkeiten des Händlers koordiniert.

Auffällige Abweichungen der Tagesperformance werden zum Anlass genommen, die jeweiligen Handelsaktivitäten mit den Aufzeichnungen des jeweiligen Handelstages abzugleichen, um durch die genauen Uhrzeiten der Handelsaktivitäten festzustellen, wo genau welche Probleme auftraten. So wird möglich festzustellen, ob die konkret untersuchten Ergebnisse auf Handelsfehler, Regelabweichungen, Bedienfehler oder ähnlichem zurückzuführen sind.

Nach Lokalisierung und Definierung des Fehlers wird im individuellen Gespräch mit dem Trader entschieden, welche Lernabschnitte (Verinnerlichung der Trading-Elemente, Visualisierungen, Festigungen der Handhabung der Handelsoberfläche) zu wiederholen sind. Hierzu greifen wir auf die Visualisierungs-Tools bzw. auf den Simulations-Server zu.



Die obige Grafik zeigt stilistisch den Verlauf der einzelnen Lernschritte der praktischen Ausbildung:

1. Nach dem Erlernen der Theorie (Marktteilnehmer, Musterbildung / -erkennung, Handelsregelwerke, Spuren), werden die Kenntnisse in den Visualisierungs-Tools gefestigt und das visuelle Erkennen und daraus resultierende Antizipieren vertieft.



- 2. Die erlernten Fertigkeiten auf der Handelsoberfläche in Kombination mit dem Erlernten (unter Punkt 1.) werden ...
- 3. ... im Echtmarkt im Simulations-Modus umgesetzt.
- 4. Über das RTG Analyse-Tool werden alle im Markt durchgeführten Handelsaktivitäten ausgewertet. Treten kritisch zu bewertende Auffälligkeiten auf, wird individuell mit dem jeweiligen Trader das Problem diskutiert und ein weiteres Vorgehen besprochen.
- 5. Im Falle von grundsätzlichen Umsetzungsfehlern, welche Lücken im Verständnis der Regelwerksumsetzung aufzeigen, werden diese durch eine vollständige Wiederholung der Theorie aufgefüllt. Weiterer Ablauf wie unter 1. ff.
- 6. Treten Probleme auf, welche über eine Visualisierungs-Wiederholung gelöst werden könnten (Timing-Probleme, Kontinuitätsprobleme, Szenario-Probleme), wiederholt der Trader konkret definierte visuelle Kursabläufe in Echt-Zeit.
- 7. Fehler in der Handhabung der Handelsoberfläche, bzw. Fehler im richtigen Umsetzen der im Vorfeld richtigen Handelsszenarien, werden am Simulations-Server trainiert.

## <u>Auf welche konkreten Auswertungsergebnisse gilt es im RTG Auswertungs-Tool zu achten?</u>

Wir unterteilen die Ergebnisse, welche sich aus dem RTG Auswertungs-Tool heraus ablesen lassen in zwei Kategorien: (a) allgemeine Ergebnisparameter und (b) spezifische Leistungsparameter.

Zu den allgemeinen Ergebnisparametern gehören das Gesamtergebnis, welches sich aus dem Performance-Report heraus ablesen lässt, die Stetigkeit der Tagesergebnisse und das daraus resultierende Gewinn- / Verlustverhältnis pro Zeiteinheit (Woche, Monat). Die Auswertungskriterien sind hierbei am sogenannten RINA-Standard angelehnt. Als RINA-Standard bezeichnen wir Bewertungskennziffern, welche in den 90ger Jahren von der Firma RINA Systems, LLC mit Sitz in Cincinnati, Ohio entwickelt wurden, um Handelssysteme und Portfolioergebnis-Entwicklungen standardisiert auswerten zu können und miteinander vergleichbar zu machen. Auf diese Weise lässt sich das Gesamtrisiko, die Entwicklung des Traders und die Stetigkeit und Profitabilität der Trades ermitteln. Die allgemeinen Ergebnisparameter können wir somit auch als "quantitative" Parameter definieren.

Als spezifische Leistungsparameter bezeichnen wir jene Kenngrößen, welche eine Einschätzung über die "qualitative" Entwicklung des Traders zulassen. Hier fokussieren wir auf die Umsetzung eines jeden Einzel-Trades: wurde er regelkonform und sinnvoll eröffnet? Gab es Timing-Probleme? Wie wurde der Ausstieg durchgeführt? Wurde der Stopp-Kurs richtig gesetzt und ist dieser ausgelöst worden?

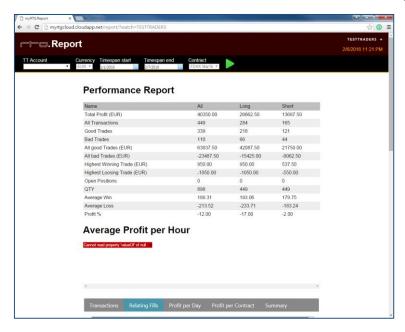
Durch diese spezifischen Leistungsparameter wird es möglich, einen genauen Überblick über das theoretische Verständnis und dessen praktische Umsetzungen durch den Händler zu erlangen.



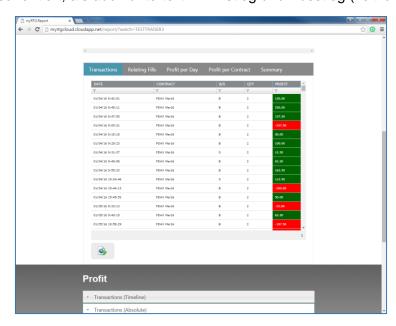
In Kombination mit der Möglichkeit, jeden einzelnen Trade zeitpunktgenau im Nachhinein in der Tagesaufzeichnung nachzuvollziehen, ist eine ganz konkrete Fehleranalyse möglich, auf der entsprechend folgende Ausbilddungs- und Übungsschritte aufbauen.

## Aufbau des RTG Analyse-Tools an einzelnen Beispielfenstern

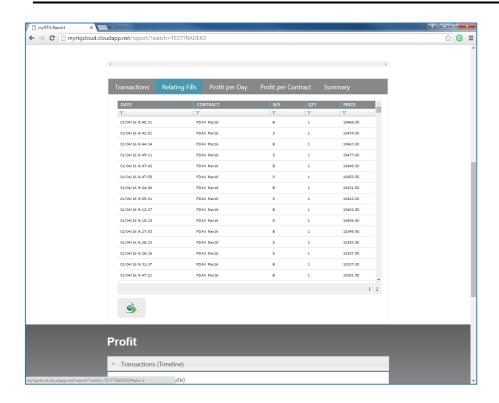
Unter dem Menue-Punkt "Performance Report" werden die am RINA Standard angelehnten Kennziffern pro selektiertem Zeitfenster dargestellt. Da alle Daten dauerhaft auf dem RTG Server gespeichert werden, ist jederzeit die Veränderung des zu beurteilenden Zeitfensters möglich (Tag, Woche, Monat oder aber auch konkret definierte Zeitabschnitte).



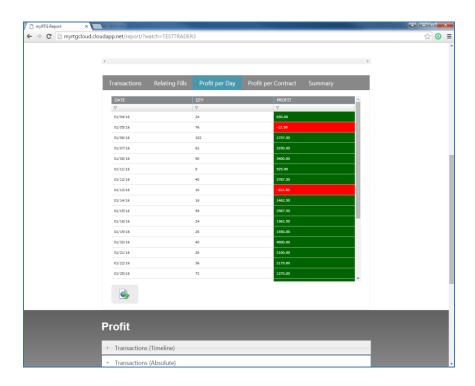
Wie Sie nachfolgenden Bildern entnehmen können, werden alle Einzel-Trades aufgeführt, sowohl ergebnisorientiert, als auch unterteilt in Einstieg und Ausstieg (zeitlich erfasst).







Die Auflistung der Tages-Ergebnisse erlaubt einen Überblick über die Stetigkeit der Entwicklung des Traders.



Profit-Kurven, grafische Aufarbeitungen jedes Einzel-Trades nach Einstieg und Ausstieg (unter Berücksichtigung von Ertrag und Verlust), was Auswertungen zum Thema, Timing,



Regelwerkverständnis und Stopp-Kurs-Arbeit erlaubt und die Auflistung der Tagesergebnisse und Ergebnisse pro Kontrakt, bilden weitere aussagekräftige Parameter.

